

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Anton Wilhelm Böhme an August Hermann Francke.

Böhm, Anton Wilhelm

London, [1709]

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 841 : 39

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

H. P. Prof. L. Chamberlaine wolle geruhen das Vater Ungebot in Halle,
beifolgtes Buch. Es ist A. Alt, schickend mit lat. Buchstaben abgedruckt und
in einem Briefe ein volles Buch. Der Vat. Briefe wolle in Halle April.
von hier nach. Es sind ungefähr 40 Exemplare. Von H. C. Chamberlaine
habe ich Briefe abgedruckt, von 20 Jahren Briefe in 20 Jahre lang,
habe ich in Willingen geschrieben. Was eine Kellerei geschick, alljähr
für die Wägen, für die Kellerei in ihren das Jahr. In England. Das Buch
sind ihre in England, für 7 hundert Briefe. Der Briefe sind die
wäre das Buch, und Briefe in der Malle. Es Mackbeth Briefe sind
die Briefe in der Malle.

Wien.